

«Wir wollen das Theater mehr bespielen»

rs. Es war im Jahr 1979, als der Schauspieler und Regisseur Dieter Ballmann im frisch renovierten «Hus bym Kilchhof» an der Baselstrasse 23 das Atelier-Theater Riehen gründete. Seine Premiere erlebte das Kleintheater am 29. September 1979 mit dem bekannten Schweizer Liedermacher Toni Vescoli. Ballmann ist es immer wieder gelungen, grosse Namen nach Riehen zu holen, wie Elsi Attenhofer, Hanns Dieter Hüsch oder Gert Fröbe zum Beispiel. Erfolgreich waren auch Produktionen über verstorbene Künstlerinnen mit Kultstatus wie Edith Piaf, Zarah Leander und Marlene Dietrich.

Nach 38 Jahren, in denen er das Theater mit viel Herzblut geleitet hat, gibt Dieter Ballmann nun den Betrieb in jüngere Hände. Die künstlerische Leitung des Theaters liegt neu bei Isolde Polzin und Simon Rösch, die seit vielen Jahren zum festen Ensemble des Atelier-Theaters zählen, unter der Regie von Dieter Ballmann zahllose Stücke aufgeführt haben und auch mit ihm und anderen auf Tournee gewesen sind. Dieter Ballmann wird im neuen Theater, nun sozusagen als Gast, mit einer Neuinszenierung des erfolgreichen Stücks «Zauberflöte für Kinder» präsent sein.

Aus Atelier-Theater wird Kammertheater Riehen

Dass der Wechsel in der Leitung nicht nur eine Weiterführung der Riehener Kleintheatertradition, sondern auch ein Stück weit ein Neubeginn in Programm und Ausrichtung sein soll, dokumentiert sich in einem neuen Namen: das Atelier-Theater wird neu



Isolde Polzin und Simon Rösch bilden das neue Leitungsduo im «Kammertheater Riehen».

Foto: Nico Deleu

zum «Kammertheater Riehen» und beginnt seine erste Saison mit einer Schweizer Erstaufführung.

Gegeben wird die neue Komödie «Weihnachten auf dem Balkon» aus der Feder des Pariser Schauspielers, Regisseurs und Bühnenautos Gilles Dyrek, dessen Stück «Venedig im Schnee» vor nicht allzu langer Zeit schon im Atelier-Theater zu sehen war, in einer Übersetzung von Annette und Paul Bäcker. Premiere des Eröffnungsstücks des Kammertheaters ist am 20. Oktober um 20 Uhr. Unter der Regie von Simon Rösch spielen Isolde Polzin, Egon Klauser, Olaf Creutzburg, Nico Deleu, Birgit Niethammer und Simon Rösch.

Neben den Hausproduktionen, die in alter Tradition weitergeführt werden sollen, will das neue Führungsduo auch vermehrt andere Produktionen zeigen und das wunderschöne, zum Neubeginn eigens renovierte Kellertheater intensiver bespielen und für Neues öffnen, zum Beispiel für Kindertheaterkurse oder auch für Improvisationstheater. Und ausserdem soll es – wie schon mit dem Atelier – möglich sein, für spezielle Hausproduktionen das Theater zu verlassen und eine grössere Bühne in Riehen zu bespielen. Oder von Ort zu Ort zu wandern, im Sinn eines «Spaziertheaters» mit klassischen Stoffen, ungewöhnlich inszeniert.